

Switzerland

Am ersten tag im Mai bin ich mit Rotex nach der United Nations gegangen und habe Genf gesehen. Das Wetter war nicht so gut, aber es war ein super Tag. Wir sind unter dem Brunnen gestanden und haben ein Foto gemacht mit allen austauschstudentinnen- und Studenten.

Für zwei Wochen im Mai hatte ich Ferien. Ich habe nicht viel gemacht, Kolleginnen getroffen und neue Plätze in der Schweiz gesehen. Es war gemütlich und gut, wie Ferien so sind.

Am ersten Freitag nach der Ferien, endete die Schule am 11Uhr morgens und es gab ein fest mit Musik und Essen. Für mich es war sehr komisch, weil sie haben in der Schule Alkohol verkauft.! In Australien haben wir nie alkohol in oder neben der Schule.

Am 22nd Mai bin ich zur Familie Geissbühler umgezogen. Der abschied von Martin adn Trudy war ein bisschen traurig. Sie waren so nett und wunderbar und sie haben mir viel geholfen mit deutsch und mit meinen ersten vier Monaten in der Schweiz. Bei ihnen habe ich auch viel von der Schweiz gesehen und auch Madrid.

Doch, meine neue Familie ist auch super und die Ansicht von mein Fenster ist sehr gut. Ich kann alles von Brig sehen und auch viele Berge. In Sydney gibt es keine Berge neben meinem Haus oder der Stadt. Ich habe schon so viel mehr gepack als wann ich bin gekommen. Ich denke ich habe zweimal so viel als das ich im Januar hatte und es sind doch erst vier Monaten. . Nächsten Januar wenn ich zurück gehe es wird sehr schwierig zu packen mit nur 20kilos!



In meiner zweiten Woche bei den Geissbühler's sind Daniela, Rahel und ich nach Domodossola auf den Markte gefahren. Für mich ist es sehr komisch in ein anderes Land nur für einen tag zugehen und auch mit dem Zug! Aber es ist sehr cool und ein lustiger tag, Ich liebe Italien.

Am 28. Mai hatte meine Kollegin Hayley ihren 18. Geburtstag. Sie ist auch eine Austauschstudentin mit Rotary, sie wohnt aber in der naher von Basel. Wir haben uns in Thun getroffen mit zwei anderen und haben das Schloss gesehen und so. Wir haben Hayley auch ein Geschenk gegeben. Es war ein andere gutertag.

In der ersten Woche im Juni, Rahel und ich hatten unser tanzaufttritt. Wir sind in einer *Street Jazz* gruppe und für mich ist der stil ganz neu. In Sydney habe ich Ballet und Irish tanzen gelernt und wann ich meiner familie gesagt habe, dass ich Street Jazz lerne, haben sie gelacht und glaubten nicht dass ich das wirklich machen dass.

Normalerweise ich will nicht, dass machen aber diese Jahr alles ist neu und so verschieden also ich probiere alles!

Ich habe das Tanzen genossen und neue Leute kennen gelernt. Das Konzert war auch lustig und anders als die in Sydney. In Sydney war es nicht so entspannt und auch grösser.

Eines Abends stoppte die Musik während unseres Tanzes! Es war eine unvergessliche Vorstellung.

Am 6. Juni bin ich mit einer Gruppe von Rotary und leuten von Malaysia nach Stresa gegangen. Ich war noch nie in Stresa, aber jetzt möchte ich da gehen noch einmal. Es war sehr schön und die 3 Inseln waren wunderbar. Es war ein super Tag und wir hatten viel spass.



Jetzt sind Sommerferien und morgen ich gehe auf meine Europatour mit den andere Rotaryleuten aus der Schweiz. Wir reisen in 12 tagen nach Österreich, Prag und Norditalien. Ich freue mich dahin zu gehen.

Am einem anderen Tag bin ich mit Urs in die Bern Universität gegangen. Für einen halben tag war ich in der Pferdeklinik, dann nachdem Mittagessen habe ich eine Kuhoperation gesehen. Es war interessant und vollständig neu. Ich habe auch ein Fest gemacht mit meiner Fussballmannschaft und Rahel hatte ihren 18. Geburtstag.

Neben diesen Aktivitäten auch alles andere in der Schweiz ist gut. Die Schule ist gut und ich mag meine Klasse. Ich spiele auch Fussball und habe viele Leute kennen gelernt!



Deutsch ist schwierig langsam aber es geht langsam. Es ist auch schwierig da alle Dialekt sprechen. Ich werde das hoffentlich bis nächsten Januar verstehen.

Vor kurzem habe ich ein Buch auf deutsch angefangen zulesen. Ich verstehe nicht jedes Wort aber überall weiss ich, was passiert ist.

Ich habe auch mit meiner dritten Gastfamilie gesprochen. Florence wird im August nach Australien gehen für ein Rotary Austauschjahr. Sie ist sehr aufgeregt aber sie freut sich nicht darf auf die schuleuniform zu tragen.

Jetzt bin ich seit 5 Monaten in der Schweiz. Die Zeit ist so schnell vergangen! Ich hoffe die nächsten 7 Monate sind auch super, aber vergehen nicht so schnell. Ich liebe die Schweiz und ich bin noch nicht bereit zurück zu gehen und in der Universität zu studieren.

